

.HGV Lenzerheide
Protokoll der Generalversammlung
Donnerstag, 28. Juni 2020, 20.00 Uhr
Café Aurora, Lenzeheide

Traktanden:

1. **Begrüssung**
-Gastreferat von Herr Stefan Langenegger, Schulleiter Gemeindeschule Vaz/Obervaz
2. **Wahl der Stimmzähler**
3. **Protokoll der GV vom 20. Juni 2019**
4. **Jahresbericht des Präsidenten**
5. **Jahresrechnung 2019/20 und Revisorenbericht**
6. **Entlastung des Vorstandes**
7. **Festsetzung des Jahresbeitrages**
8. **Behandlung der schriftlichen Anträge**
9. **Varia und Umfrage**

Traktandum 1:

Gion-Reto Paterlini begrüsst alle Teilnehmer. Im Speziellen Grossrat Romano Paterlini, die Gemeindevorstandsmitglieder Thomas Parpan und Sascha Ginesta, sowie Vertreter der Novitats.

19 Personen sind anwesend inkl. Vorstand (5), entschuldigt 10

Referat Langenegger:

Ziel der Schule:

Vorbereitung fürs Leben

Vorbereitung fürs Berufsleben

230 Berufe erlernbar in der Schweiz

Anschluss zur Schule gelingt

Gerne von der Schule in einen heimischen Betrieb. Gegenseitiges Interesse.

S. Langenegger gibt ein Übersichtsblatt speziell für den HGV ab, wo viel erklärt wird, was die Schule tut, um die jungen fürs Berufsleben vorzubereiten und ebenfalls konkret Wissenswertes für leitende Personen von den Betrieben wird im Blatt erklärt, z.B. Deutung von Zeugnissen.

Die Broschüre wird Punkt für Punkt erklärt.

Für viele HGV Mitglieder ist die Aussage erfreulich (Handwerker, Detaillisten), dass das KV nicht mehr Premium Berufswahl ist heutzutage.

2/3 der Jugendlichen der CH machen eine Lehre

In naher Zukunft gibt's mehr Schüler in der Gemeinde Obervaz.

In Vaz gibt's 34 Berufe zu erlernen, respektive für Jobinfotag verfügbar.

Es hat nicht so viele Gymnasium Gänger, als meistens gedacht.

Traktandum 2:

Als Stimmenzähler wird einstimmig Marcus Rischatsch gewählt

Traktandum 3:

Das Protokoll der GV 2019 wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 4:

JAHRESBERICHT DES HGV - PRÄSIDENTEN

FÜR DAS VEREINSJAHR VOM 01.04.2019 - 31.03.2020

Der HGV-Vorstand hat sich in meinem zehnten Präsidentschaftsjahr zu vier Sitzungen getroffen und dabei versucht, die Geschicke des Vereins zu lenken. Im Vorstand haben wir viele verschiedene Themen behandelt. Am meisten beschäftigt haben uns die Traktanden Tourismusgesetz und Submissionswesen.

Unsere Vertreter im Gemeindevorstand sind Herr Parpan Thomas und Sascha Ginesta. Die Herren Blaesi Gian-Carlo, Paterlini Romano und Voneschen Markus, sind im 15 köpfigen Gemeinderat unsere Vertreter. Die Amtsdauer unserer Gemeindebehörden dauert von 2019 – 2021.

Folgend aufgeführte Traktanden wurden behandelt:

Vakanzen im Vorstand

Anlässlich der letzten Generalversammlung welche im Hotel Waldhaus, Valbella stattgefunden hat, konnte erfreulicherweise der gesamte Vorstand wieder vollzählig besetzt werden. Mit Herrn Roman Hossmann, Aktuar und Herrn Andreas Handle, Lehrlingsverantwortlicher, konnten zwei erfahrene Persönlichkeiten gewonnen werden.

Als Rechnungsrevisoren stellten sich Steiner Martin und Paterlini Romano zur Verfügung.

13. Lehrlingstag am 14. August 2019

Der Lehrlingstag wird durch die Lenzerheide Marketing und Support AG (LMS) organisiert und durchgeführt. Der HGV beteiligt sich mit einem finanziellen Beitrag von CHF 500.-darin. Die Lehrlinge besuchten den Bärenpark in Arosa.

Vernehmlassung Tourismusgesetz

Der Gemeindevorstand unserer Gemeinde hat uns eingeladen zum Entwurf für ein neues Tourismusgesetz, eine Vernehmlassung auszuarbeiten. Mit Schreiben vom 09. September 2019 haben wir der Gemeinde deutlich mitgeteilt, dass wir diesen Gesetzesvorschlag ablehnen. Wir sind strikte gegen die Pauschalabgaben für die Hotellerie und Gruppenunterkünfte. (Diese Gebühren sollen nach wie vor gemäss effektiven Übernachtungszahlen abgerechnet werden)

Zudem ist die Erhöhung für die meisten unserer Mitglieder in diesem Ausmass nicht zu akzeptieren.

Austausch mit Gemeindevorstand

Am 19. September 2019 durfte eine Delegation unseres Vorstands zusammen mit dem Gemeindepräsidenten und Gemeindevorstand einen 90 minütigen Gedankenaustausch im Gemeindehaus Lenzerheide abhalten. Das Hauptthema dabei waren unter anderem «Investitionen in nachhaltige Tourismusprojekte».

3. Job-Info-Tag vom 03. Oktober 2019

Der dritte Job-Info-Tag, welcher gemeinsam mit der Gemeindeschule durchgeführt wurde, hat unsere Erwartungen wiederum übertroffen. Für die 18 Schülerinnen und Schüler (2. Oberstufe) haben sich total 21 Betriebe, welche insgesamt 34 Berufe anbieten konnten, gemeldet. Die Durchführung hat gemäss unserem Feedback gezeigt, dass das Datum vor den Herbstferien auch sehr guten Anklang findet. An dieser Stelle danken wir allen teilnehmenden Betrieben für ihren Einsatz und deren Mithilfe. Seitens der Schule war unser Ansprechpartner nebst dem Schulleiter Stefan Langenegger, Herr Andreas Marberger.

Curlingturnier HGV

Das traditionelle Curlingturnier auf dem Natureisfeld Lenzerheide welches am 29. + 30. Januar 2020 vorgesehen war, musste abgesagt werden infolge Schneefalls, verbunden mit zu warmen Temperaturen Anfang Februar.

Öffentliches Submissionswesen

Anlässlich unserer Vorstandssitzung vom 27. Februar 2020 wurde dieses Thema eingehend besprochen. Als Gast war unser Gemeindevorstand, Herr Thomas Parpan anwesend. Auslöser dieser Sitzung waren mehrere Arbeitsvergaben beim Schulhausprojekt in Lenzerheide. Bei den ersten fünf Ausschreibungen erhielt keine einzige einheimische Handwerkerfirma einen Auftrag. Daraufhin haben wir zuhanden der Gemeinde am 06. März 2020 ein Schreiben verfasst, welches einen Monat später beantwortet wurde.

Skitag HGV

Der Skitag hätte am 18. März 2020 stattgefunden. Wie wir alle wissen hat uns die Corona-Pandemie den Skitag verunmöglicht. Kurz vorher verordnete der Bundesrat den Lockdown für das ganze Land.

Ausblick

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie werden uns in den kommenden Monaten noch weiter beschäftigen. Grundsätzlich muss davon ausgegangen werden, dass sich die wirtschaftliche Situation für die meisten Betriebe verschlechtern wird.

Durch einen Bundesgerichtsentscheid vom Frühjahr (Zweitwohnungsgesetz) sind aktuell mehrere Hochbauprojekte nicht bewilligungsfähig. Diese müssen überarbeitet, verkleinert und nochmals ausgeschrieben werden.

Die Gemeinde Vaz/Obervaz wählt demnächst eine Kommission, welche unser Baugesetz überarbeiten wird, wir hoffen, dass einer unserer Vertreter in die Kommission gewählt wird. Die Unternehmerliste für das Freihändige- und das Einladungsverfahren wäre dringend zur Überprüfung und Überarbeitung fällig. Wir regen an, dass der Gemeindevorstand diesbezüglich tätig wird.

Anlässlich der letzten Gemeinderatsitzung hat der Gemeinderat die Gesetzesfassung für das Tourismusgesetz einstimmig zurückgewiesen. Bedauerlicherweise sind unsere Anliegen, welche wir

vergangenen Herbst anlässlich der Vernehmlassung mitgeteilt haben nicht berücksichtigt worden. Somit ist für uns klar, dass wir dieses Gesetz mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln bekämpfen werden.

Im Herbst 2020 werden wir in Zusammenarbeit mit der Gemeindeschule Vaz/Obervaz den 4. Job-Info-Tag durchführen. Unsere Mitglieder werden frühzeitig für die Teilnahme eingeladen.

Der Vorstand HGV bemüht sich vermehrt den Austausch mit dem Gemeindevorstand zu verbessern. Es ist weiter vorgesehen, einen jährlichen Gedankenaustausch mit dem gesamten Gemeindevorstand durchzuführen.

Die Steuerzahler unserer Gemeinde spürten dieses Jahr zum zweiten Mal, wieviel Franken die Steuersenkung ausmacht, welche vor drei Jahren anlässlich der Budgetversammlung angenommen wurde. (Neu 70% der einfachen Kantonssteuer).

Kürzlich erhielten wir von unserer Gemeinde die Jahresrechnung 2019. Darin können wir den finanziellen Zustand unserer Gemeinde sehen.

Der Vorstand prüft demnächst ob eine weitere Steuersenkung anlässlich der Budgetversammlung Ende Jahr beantragt wird. Die steuergünstigste Gemeinde im Kanton ist Laax mit 52%.

Der HGV unterstützt weiterhin die zeitnahe Umsetzung der anstehenden Projekte wie Sportplatz Lenzerheide, Altersheim Lenzerheide, Parkhaus Lenzerheide sowie die Neugestaltung der Strassenkreuzung Julierstrasse / Sporzerstrasse.

Mein Dank geht an dieser Stelle an meine Vorstandskolleginnen- und Kollegen und natürlich an alle Mitglieder, welche zu unserem Vereinsleben beitragen.

Lenzerheide, 27. Juli 2020

Gion-Reto Paterlini, Präsident

Traktandum 5:

Die Jahresrechnung wird von Andreas Handle vorgelesen und weist einen Gewinn von CHF 3757.85 und ein Vermögen von CHF 31361.25 aus.

Die Revisoren, Romano Paterlini und Martin Steiner meinen, dass die Buchführung tadelos ist und empfehlen die Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Jahresrechnung, sowie der Revisorenbericht werden einstimmig angenommen.

Traktandum 6:

Einstimmig angenommen.

Traktandum 7:

Der Jahresbeitrag wird einstimmig bei CHF 80.00 beibehalten.

Traktandum 8:

Es sind keine Anträge eingegangen.

Traktandum 9:

Thomas Parpan bemängelt, dass er und Sascha Ginesta keine Einladung als Gemeinde-Vorstandsmitglieder erhalten haben.

Thomas Parpan führt im Zusammenhang mit dem Baugebiete einige Punkte aus.

Betreffend Submissionsverfahren Um- und Anbau Schulhaus Lenzerheide meint Thomas Parpan, dass relativ wenig Nachfrage vom einheimischen Gewerbe für Aufträge eingegangen sind. Entgegen der grossen Kritik in der Bevölkerung.

Rino Bergamin beklagt, dass sie nicht als geeignet betrachtet wurden für konkrete Bauarbeiten. Dies sei befremdend und unfair.

Thomas Parpan sagt, Handwerkerfirmen sollen sich auf der Liste des Bauamts eintragen, wofür sie als Handwerker speziell geeignet sind. Es gibt Kriterien zur Eignung und Bewährung. Des weiteren führt er diverses zu Submissionen von öffentlichen Aufträgen aus. Einheimische haben auch diverse Aufträge erhalten und der Gemeindevorstand setzt sich für lokale Firmen ein.

Andreas Lenz sagt, vor den Vergaben von Aufträgen und bei Ausschreibungen etc. müsse man sich als Gemeindebehörde taktische Gedanken machen mit dem Ziel, dass die Aufträge in der Gemeinde bleiben.

Andreas Handle meint, dass Fachplaner die nicht preisrelevanten Kriterien stärker werten sollten.

Rino Bergamin sagt, beim Kehrriech wäre es auch besser für die Sigron AG gelaufen.

Thomas Parpan und Sascha Ginesta wehren sich und meinen, es wäre nicht besser möglich gewesen.

Romano Paterlini wollte über die Winterbausperrre reden.

Thomas Parpan meint, der HGV Vorstand muss geeignete Person für Baugesetzkommision finden.

Gion-Reto Paterlini meint, es werde wenig gebaut unter anderem wegen den Nebenflächen.

Diskussion wegen dem Baugesetz und der Kommission geht weiter.

Auch über die LMS wird diskutiert,
Und Tourismus im Zusammenhang
mit Ganzjahres-Stellen, welche der Tourismus auch gerne vermehrt bieten würde.
Hilfe dazu:

Mehrzweck-Gebäude,
Erholungstourismus,
Qualität ,
nicht nur Marketing für Weekend , Bike, Events.

22.15 Uhr fließender Übergang zum Aperó.

Der Protokollführer:



Gian-Carlo Blaesi